



Lokale Erfahrungen zur Anpassung an den Klimawandel fördern

Brot für alle mit Partnerwerk *Fastenopfer*, Philippinen

Zusammen mit verschiedenen lokalen Partnerorganisationen setzt Fastenopfer auf den Philippinen Projekte zur Ernährungssouveränität um. Beiträge aus dem Spezialfonds Klima und Entwicklung ermöglichen es, im Rahmen dieser Projekte bestehende Erfahrungen und Strategien zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zusammenzutragen und den Austausch in der Region Mindanao zu fördern.

Fastenopfer - Projekte zur Ernährungssouveränität

Mit fünf lokalen Partnerorganisationen führt *Fastenopfer* verschiedene Projekte zur Ernährungssouveränität und Einkommenssicherung auf Mindanao (Philippinen) durch. So fördert etwa das Bauernnetzwerk MASIPAG die nachhaltige landwirtschaftliche Produktion. CERD, eine Organisation zur Stärkung und Entwicklung der Ressourcen, stärkt die lokalen Fischerorganisationen, fördert die nachhaltige Nutzung der Küsten- und Meeresressourcen und unterstützt die Diversifizierung der Einkommensmöglichkeiten. In allen Projekten spielen natürliche Ressourcen eine grosse Rolle. Dadurch ist die Bevölkerung sehr verletzlich bezüglich der aktuellen und zukünftigen klimatischen Veränderungen in der Region.

Gesamtbudget: 15'000 CHF für 2010
Projekt-Nummer: 500.0000
Spendenkonto: 30-763778-3
Projektbezeichnung: Spezialfonds Klima und Entwicklung
Adresse: Spezialfonds Klima und Entwicklung,
Brot für alle/Fastenopfer, 3001 Bern

Projekthintergrund zur Klimakomponente

Aufgrund der klimatischen Veränderungen haben Überschwemmungen auf der Inselgruppe Mindanao (Philippinen) zugenommen. Davon betroffen ist insbesondere die arme ländliche und städtische Bevölkerung. Hunderte und Tausende von Familien wurden vorübergehend umgesiedelt und waren mit immensen Schäden konfrontiert. Zu den Überschwemmungsschäden kommen vermehrte Ernteverluste durch Wassermangel, eine rasante Zunahme von Dengue- und Malariafällen sowie die starke Abholzung von Mangrovenwäldern.

Die weltweiten Auswirkungen aufgrund von klimatischen Veränderungen sind national, regional und lokal sehr unterschiedlich. Während auf der Makroebene zahlreiche wissenschaftliche Studien zu den projizierten Auswirkungen und Maßnahmen zur Minderung und Anpassung existieren, sind jene auf lokaler Ebene rar. Genau hier setzt die durch den *Spezialfonds Klima und Entwicklung* finanzierte Komponente an. Erfahrungen und Maßnahmen der lokalen Bevölkerung zur Anpassung an den Klimawandel werden gesammelt, aufbereitet und deren Austausch gefördert.



Kinder von Fischerfamilien auf Mindanao, CERD Projekt

Projektziele im Bereich Klima

Generell fördert das Projekt die Sammlung von Gemeinschaftsinitiativen und Strategien zur Minderung der Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Lebensressourcen und andere ökonomische und sozio-kulturelle Aktivitäten. Die spezifischen Ziele für das Jahr 2010 durch die Unterstützung des *Spezialfonds Klima und Entwicklung* sind:

- Ressourcenarme Gemeinschaften in Binnen- und Küstengebieten identifizieren, welche durch die Klimaveränderungen verwundbar sind.
- Erfahrungen, Initiativen und Methoden von ressourcenarmen Binnen- und Küstengemeinschaften zur Minderung der Auswirkungen des Klimawandels sammeln
- Austausch zu Gemeinschaftsbasierten Initiativen zur Anpassung an den Klimawandel fördern.

Projektaktivitäten im Bereich Klima:

Identifizierung und Bewertung der verwundbaren Gemeinschaften für klimatische Veränderungen:

- Die Gemeinschaften werden durch die fünf lokalen Partnerorganisationen ausgewählt.

Budget für 2010

Beschreibung der Aktivitäten	Beitrag lokaler Partner in PHP	Beitrag Spezialfonds in PHP	Budget 2010 in PHP
Administration	25'000	259'000	284'000
Workshop zu Gemeinschaftsinitiativen	48'000	180'000	228'000
Erstellung von Schulungsmaterial	20'000	120'000	140'000
Monitoring und Evaluation	4'000	68'000	72'000
Totale Kosten in PHP	97'000	627'000	724'000
Totale Kosten in CHF	2'320	15'000	17'320

*) 1 CHF = 41.8 PHP (Philippinischer Peso)

Dabei werden drei binnen und drei küstennahe Gemeinschaften anhand von Kriterien ausgesucht.

- Die Verwundbarkeit der Gemeinden zu Naturkatastrophen und Klimaveränderungen wird anhand einer partizipativen Vulnerabilitätsanalyse erfasst.

Dokumentation der Gemeinschaftsinitiativen und Methoden:

- In einem Workshop werden die wahrgenommenen lokalen Klimaveränderungen und Anpassungsstrategien mit der Bevölkerung diskutiert und gesammelt.
- Die Initiativen und Methoden werden ausgewertet und falls notwendig überarbeitet.



Männer bei der Reisernte auf Mindanao, MASIPAG Projekt

Förderung des Austauschs zu den Interessen der Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung des Klimawandels:

- Aufbereitung der Informationen aus den vorangegangenen Aktivitäten in einer Broschüre und Flugblättern in lokalen Sprachen. Anhand dieses Bildungsmaterials soll die Entwicklung von neuen Anpassungsmaßnahmen in anderen Gemeinschaften gefördert werden.